



Amtsblatt

Gemeinde

Unlingen



mit den Ortschaften

Dietelhofen • Göffingen • Möhringen • Uigendorf

Freitag, den 23. Mai 2025

Nummer 21

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Chr. Himmelfahrt) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: Freitag, 30.05.2025

Redaktionsschluss: Sonntag, 25.05.2025, 17 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Regulärer Redaktionsschluss

Montag 17.00 Uhr im Rathaus Unlingen
amtsblatt@unlingen.de

Rathaus

Zentrale

07371/9305-0

Kindergarten Wiesenkinder Unlingen

Gesamtleitung: Frau Heike Gebhart

E-Mail: wiesenkinder@unlingen.de, Tel.: 07371/959996-0

Kindergarten Kleiner Drache Uigendorf

Leitung: Frau Renate Heinzelmann

E-Mail: kigauigendorf@unlingen.de, Tel.: 07374/91165

Kinderkrippe Bussakendla Unlingen

Leitung: Frau Stephanie Klaus

E-Mail: kinderkrippe@unlingen.de, Tel. 07371/966638

Müll & Co.

Restmüllabfuhr: 26.05.2025

Papierabfuhr: 14.06.2025

Gelber Sack: 16.06.2025

Wertstoffhof: Tel. 07371/8411

Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag 09 - 12 Uhr

Montag - Freitag 13 - 17 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Apotheken Notdienst 0800/0022833

Giftnotzentrale 0761/19240

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761/12012000

Nachbarschaftshilfe Unlingen 07371/7356

Standesamtsmitteilungen



Geburt

Wir freuen uns mit

Theresa Maria und Sebastian Buck,
Krautlandweg 8, Möhringen
über die Geburt ihres Sohnes Jonas Franz
am 02.05.2025

Sterbefall

Wir trauern um

Herrn Manfred Hermsdorf, Unlingen, der am
02.05.2025 in Ehingen im Alter von 74 Jahre
gestorben ist.

SPRUCH DER WOCHE

„Es gibt Berge, über die man hinüber muss,
sonst geht der Weg nicht weiter.“

unbekannt



Sozialstation, Riedlingen 07371/932020
 Polizeidienststelle Riedlingen 07371/9380

Gemeinde Unlingen

Bankverbindungen:

KSK Biberach	IBAN DE62 6545 0070 0000 4013 55
VR Bank Donau-Oberschwaben eG	IBAN DE04 6509 3020 0824 2570 06

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzungsbericht 05.05.2025

TOP 1 – Vorstellung neue Mitarbeiter

Frau Nicole Henninger absolviert seit September 2024 eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im öffentlichen Dienst bei uns im Rathaus und stellt sich kurz dem Gremium vor.

TOP 2 – Kanalsanierung in der Ortsdurchfahrt

BA I Teil II

Bauabschnitt I der Baumaßnahme wurde am 07.04.2025 mit einem kleinen Umtrunk am neuen Kreisverkehr an den Verkehr übergeben und damit offiziell abgeschlossen.

Die Ausschreibung für Bauabschnitt II

- Teil I (Kanzachbrücke bis Ortsausgang) und
- Teil II (Adlerberg bis Gasthaus Sonne)

läuft noch bis zum 16.05.2025.

Die Bauarbeiten sollen ab dem 02.09.2025 im BA II Teil I und Teil II gleichzeitig beginnen.

TOP3 - Bekanntgabe der Haushaltsgenehmigung 2025

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2025 in der Sitzung vom 17.02.2025 beschlossen. Die Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit E-Mail vom 18.02.2025 (Vorlage gem. § 81 Abs. 2 GemO BW). Nach Prüfung wurde mit Datum 11.03.2025 folgender Bescheid von der Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Gemeinde Unlingen für das Haushaltsjahr 2025 wird gem. § 121 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bestätigt.
2. Wir genehmigen den auf 2.300.000 Euro festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahme mit einem Teilbetrag von 900.000 Euro. Der Restbetrag von 1.400.000 Euro wird nur genehmigt, wenn der Nachweis erbracht wird, dass eine Finanzierung aus den liquiden Eigenmitteln wirtschaftlich unzweckmäßig wäre (§ 87 Abs. 1 i.V.m. § 78 Abs. 3 GemO). Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (§ 87 Abs. 3 GemO).
3. Der in § 3 der Haushaltssatzung festgelegten Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung mit 4.500.000 Euro ist genehmigungsfrei, da in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung veranschlagt ist, keine Kreditaufnahmen vorgesehen sind (§ 86 Abs. 4 GemO).
4. Der in § 4 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite mit 600.000 Euro ist genehmigungsfrei, da er 1/5 der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 7.447.600 Euro nicht übersteigt (§ 89 Abs. 3 GemO).
5. Der Haushaltsplan ist mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung an sieben Tagen öffentlich auszulegen (§ 81 Abs. 3 GemO). Um Vorlage des Nachweises über die öffentliche Bekanntmachung wird gebeten.

Der Mitglieder des Gemeinderates nehmen den Haushaltsgenehmigung zustimmend zur Kenntnis

TOP 4 – Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung des Jahres 2025 für die Kanalsanierung der Ortsdurchfahrt

Die Kreditaufnahme in Höhe von 900 TEUR aus der Kreditermächtigung des Jahres 2025 für die Kanalsanierung der Ortsdurchfahrt wurde aufgrund der Dringlichkeit bereits **per E-Mail-Umlaufbeschluss** vom 28.03.2025 mehrheitlich vom Gemeinderat beschlossen.

Der Kreditantrag wurde daraufhin unmittelbar bei der KfW gestellt und mittlerweile ist auch die Kreditzusage in Höhe von 900 TEUR eingegangen. Ein Abruf der Finanzierungsmittel zu aktuellen Konditionen wurde bislang noch nicht getätigt, da die Konditionen sich für uns noch positiv entwickeln und der Bedarf durch weitere eingehende Gelder sich verzögert hat.

Durch die Fortschreitung unseres Großprojekts „Kanalsanierung Ortsdurchfahrt“ werden in den kommenden Monaten weitere hohe Zahlungen fällig werden. Um die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde Unlingen weiterhin aufrecht zu erhalten werden zeitnah frische liquide Mittel benötigt. Nur so kann für den weiteren Baufortschritt eine ausreichende Liquidität sichergestellt werden.

Die Gemeinde hat eine Zusage der Mittel erhalten. Die Mittel wurden bislang jedoch noch nicht abgerufen. Der Tag des Mittelabrufs bestimmt welchen Zinssatz die Gemeinde erhält. Die Verwaltung prüft auch in den kommenden Tagen/Wochen die Zinssätze und wird an einem günstigen Zeitpunkt den Mittelabruf tätigen.

Die Mitglieder des Gemeinderates ermächtigen die Verwaltung ein Darlehen in Höhe von 900 TEUR mit einer Laufzeit und einer Zinsbindung von 20 Jahren zum am Abschluss-tag vorhandenen Zinssatz aufzunehmen.

TOP 5 – Wasserpreisanpassung/Wasserversorgungssatzung

In der Sitzung vom 09.12.2025 hat der Gemeinderat neue Werte für die Wasserverbrauchs- und Zählergrundgebühren ab dem 01.01.2025 festgelegt.

Das Kommunalamt hat die Satzung für die Erhebung der Wasserverbrauchsgebühren in Unlingen geprüft und beanstandet, dass Verluste aus den Vorjahren nachgeholt wurden, obwohl die rechtlichen Voraussetzungen dafür nicht gegeben seien (fehlende Kalkulationen in den Vorjahren). Da die Erhebung von Wasserverbrauchsgebühren eine **Gewinnerwirtschaftung** im laufenden Jahr nicht ausschließt, schlägt die Verwaltung vor, die Wasserverbrauchsgebühren so festzusetzen bzw. so zu belassen, dass das planerisch erwirtschaftete Ergebnis als „geplanter Gewinn“ ausgewiesen wird. Damit wäre die Ermittlung des Wasserpreises formal richtig und die Wasserverbrauchsgebühr für 2025 wie festgesetzt zu erheben.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen, im laufenden Jahr mit den Wasserverbrauchsgebühren einen Gewinn einzupreisen, der den Verlusten aus den Vorjahren entspricht. Die Höhe der Wasserverbrauchsgebühr soll unverändert, wie für 2025 festgelegt, erhoben werden.

TOP 6 – Sanierung Zeller Weg / Anpassung freiwilliger Teilnehmerbeitrag

Die Gemeinde hat für das Flurneuerungsverfahren B311 und die anstehenden Sanierungsmaßnahmen für das Wegenetz bereits einen freiwilligen Beitrag geleistet. Im Vorstand des Flurneuerungsverfahrens B311 wurde über die Sanierung des Zeller Weges, der als Ortsverbindungsstraße zwischen Unlingen und Zell ausgewiesen ist, beraten.



Ein großer Teil des Zeller Weges ist in den Wegesaniierungsmaßnahmen des Verfahrens enthalten. Auch der nördliche Teil des Zeller Weges ist dringend sanierungsbedürftig, wird aber vom Maßnahmenträger nicht im Rahmen der Maßnahme überarbeitet.

Für den Sanierung des nördlichen Teiles des Zeller Weges werden realistisch ca. 37 TEUR an Kosten erwartet. Davon fallen ca. 30 TEUR auf der Gemarkung Unlingen an. Die Umsetzung mit den Maßnahmen in der Flurneuordnung stellt für Unlingen eine günstige Gelegenheit dar, da die Durchführung dann auch im Rahmen der Flurneuordnung bezuschusst wird. Daher schlägt die Verwaltung vor, die Sanierung im Zusammenhang mit dem Flurneuordnungsverfahren umzusetzen.

Für eine Umsetzung ist die Erhöhung des freiwilligen Beitrages der Gemeinde Unlingen zum Verfahren um 30 TEUR notwendig.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen die Erhöhung des freiwilligen Beitrages zum Flurneuordnungsverfahren B311 Unlingen um max. 30.000 EUR.

TOP 7 – Baugesuche

a. Bauvoranfrage zur Umnutzung des bestehenden Schuppens zum Pferdestall durch minimale bauliche Anpassungen auf Flst. Nr. 20, Hallstraße 29 in Dietelhofen

Für die Beurteilung der Bauvoranfrage liegen mehrere Stellungnahmen von seiten der Fachbehörden vor. Abzuklären war die Entstehung einer neuen Geruchsemission durch die Pferdehaltung in einem Dorfgebiet, die anhand der vorgeschriebenen Grenzwerte überprüft wurden.

Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage wird hergestellt.

b. Erweiterung der Produktionsfläche der bestehenden Produktionshalle sowie Anbau eines Windfangs im Bereich Ausstellung auf Flst. Nr. 505/4 in Unlingen

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Mühlwiesen III“ (Gewerbegebiet) in Unlingen. Der Bauherr plant die Erweiterung der Produktionsfläche der bestehenden Produktionshalle sowie den Anbau eines Windfangs im Bereich der Ausstellung.

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauvorhaben wird hergestellt.

c. Neubau einer Doppel-Garage aus Holz (vorgefertigter Bausatz) auf der vorhandenen Betonplatte der ehemaligen Miste auf Flst. Nr. 51 in Göffingen

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauvorhaben wird hergestellt.

d. Ausbau Dachgeschoss im bestehenden Wohnhaus mit Einbau von 2 Dachgauben auf Flst. Nr. 595 in Uigendorf

Der Bauherr plant den Ausbau des Dachgeschosses im bestehenden Wohnhaus mit Einbau von 2 Dachgauben. Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauvorhaben wird hergestellt.

TOP 8 – Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet „Vöhringer Weg IV“ - 4. Vergaberunde

a. Vergabekriterien – Bauplätze

Folgende Vergaberichtlinie sollen für die 4. Vergaberunde gelten:

Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken

für Eigennutzer für das Baugebiet Vöhringer Weg IV, BA IV in Unlingen Fassung vom 25. März 2024

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen, dass die Vergabe der Bauplätze in dieser 4. Vergaberunde nach den verabschiedeten Kriterien erfolgen sollen.

b. Festlegung der Bauplatzpreise für die Vergabe von 5 Bauplätzen im Bereich Oberin-Hermanutz-Straße

Zur Vergabe sollen nun in einem vierten Abschnitt die Bauplätze kommen:

- Oberin-Hermanutz-Straße 5, 795 m²
- Oberin-Hermanutz-Straße 6, 780 m²
- Oberin-Hermanutz-Straße 8, 751 m²
- Oberin-Hermanutz-Straße 10, 735 m²
- Oberin-Hermanutz-Straße 12, 764 m²

In der letzten Vergaberunde (GR-Sitzung vom 28.10.2024) wurde der Verkaufspreis auf 125 EUR / m² festgelegt; die Gültigkeit wurde bis zum 31.12.2025 beschlossen. Die Verwaltung schlägt vor, diese Regelung ebenso für die jetzt anstehende vierte Vergaberunde unverändert zu übernehmen.

Der festzulegende Kaufpreis ist der Gesamtpreis je m² für den Erwerb des Bauplatzes und wird im Vertrag in einen Grundstückspreis und einen Betrag zur Ablösung von Anschlussbeiträgen und Straßenerschließung aufgeteilt.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen den Verkaufspreis für die Grundstücke Oberin-Hermanutz-Straße 5, 6, 8, 10 und auf 125 EUR / m² festzulegen. Der Verkaufspreis soll für die vierte Vergaberunde gelten.

c. Weiteres Vorgehen zum Verkauf der Bauplätze

Für die Vergabe der Bauplätze hat der Gemeinderat in dieser Sitzung die Vergaberichtlinien vom 25.03.2024 zu Grunde gelegt.

Es werden bis zum Ausschreibungsbeginn keine Interessentenlisten geführt. Alle Anfragenden wurden auf die öffentlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt und auf der Homepage verwiesen. Vormerkungen für Bauplätze wurden nicht getätigt; die Bewerber können sich daher frei auf die Bauplätze bewerben.

Der Gemeinderat muss für den Start der Ausschreibung noch beschließen:

- Beginn und Ende der Bewerbungsfrist
Die Verwaltung schlägt vor die Bewerbungsfrist von **16.05.2025 bis 04.07.2025** festzulegen
- Weiterer Ablauf der Bewerbung:
Die Veröffentlichung der Bewerbungsfrist erfolgt im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Unlingen. Auch wird der Ablauf der Bewerbung und die Auswahl veröffentlicht.

Nach Beginn der Bewerbungsfrist kann im Unlinger Rathaus ein Bewerbungsformular abgeholt werden, auf die notwendigen Daten abgefragt werden. Nachweise sind gemäß den Vergaberichtlinien beizulegen. Nach Ende der Bewerbungsfrist werden die eingegangenen Bewerbungen geprüft und mit dem verabschiedeten Punktesystem bewertet. Die Bewertung wird vom Gemeinderat geprüft und bestätigt. Über die Gültigkeit von Nachweisen und/oder Angaben der Bewerber entscheidet der Gemeinderat.

Nach der Bewertung dürfen die Bewerber in absteigender erreichter Punktezahleinen Bauplatz aus den zu vergebenden Bauplätzen auswählen. Bei gleicher Punktezahle entscheidet das Los über die Reihenfolge. Tritt ein Bewerber von seiner Bewerbung zurück, so rückt der nach Punktezahle nächstmögliche Bewerber nach.



Nach Feststellung des Ergebnisses des Bewerbungsverfahren durch den Gemeinderat werden die Kaufverträge vorbereitet.

Der Gemeinderat bestimmt die Bewerbungsfrist im Zeitraum von 16.05.2025 bis 04.07.2025 und stimmt dem genannten weiteren Verlauf zu.

TOP 9 – Hochwasser-Entlastungsscharte Kanzach

Dieser Punkt wurde von Bürgermeister Hinz vor Eröffnung der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 10 – Angebot Feuerwehrbedarfsplan

Die Verwaltung hat bei Herrn Ralf-Jörg Hohloch ein Angebot zur Unterstützung bei der Erstellung eines Feuerwehr-Bedarfsplanes eingeholt.

Es liegt nun ein Zeitplan und ein Angebot zur Ausarbeitung des Bedarfsplanes vor. Herr Hohloch hat die Dienstleistung mit beachtlich 6.000 EUR angeboten.

Um die weitere Entwicklung der Gemeindefeuerwehr Unlingen mit den einzelnen Abteilungen zielgerichtet vornehmen zu können, schlägt die Verwaltung vor, das Angebot von Herrn Hohloch anzunehmen.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen das Angebot zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes an und bevollmächtigen die Verwaltung, die notwendigen Verträge abzuschließen.

TOP 11 – Flurneuordnung Unlingen (Angergasse) / Zustimmung zur Teilung von gemeinschaftlichem Eigentum nach § 48 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz

Die im vorgelegten Lageplan aufgezeigte Fläche auf Flst. 225 befindet sich bisher im gemeinschaftlichen Eigentum. Die Gemeinde Unlingen ist Miteigentümerin des Grundstücks. Da dieses Miteigentum nicht (mehr) benötigt wird, wird es dem anderen Grundstückseigentümer übertragen, so dass kein Miteigentumsanteil für die Gemeinde mehr besteht.

Dies sollte im Rahmen der Flurbereinigung bereinigt werden, was auf einfache Weise in diesem Verfahren erfolgen kann.

Der Gemeinde wird der abgebende Anteil an einer anderen Stelle zugeteilt.

Der aufgezeigten Erklärung zur Zustimmung zur Teilung von gemeinschaftlichem Eigentum nach § 48 Abs. 2 FlurbG wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12 – Gutachterausschuss

Seit dem 01.07.2021 arbeitet der Gemeinsame Gutachterausschuss westlicher Landkreis Biberach erfolgreich zusammen. Der Vorsitzende und Geschäftsstellenleiter Markus Blum bedankt sich ausdrücklich für das gute und kollegiale Miteinander,

Zum 30.06.2025 endet die Amtszeit der jetzigen Besetzung. Im aktuellen Gutachterausschuss vertreten

- Klaus HÄGELE
- Richard HEFELE

die Belange der Gemeinde Unlingen.

Herr Hefeale ist bei der letzten Kommunalwahl aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Es ist jedoch keine Vorbedingung, dass die Vertreter der Gemeinde auch Mitglieder des Gemeinderates sind.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die beiden Gutachter wieder für eine weitere Amtszeit als Vertreter der Gemeinde zu bestellen.

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen den Vorschlag der Verwaltung, Herrn Hägele und Herrn Hefeale

als Vertreter der Gemeinde Unlingen in den gemeinsamen Gutachterausschuss nach Riedlingen zu entsenden.

TOP 13 Altersgrenze bei der Kindergartenplatzvergabe

Durch die Erweiterung des Kindergartens Wiesenkinder hat die Gemeinde mehr Plätze für Kindergartenkinder geschaffen. Erfreulicherweise konnten bei der diesjährigen Vergabe allen Familien Ihre Wunschkindergärten zugesagt werden. Die Bedarfsplanung zeigt, dass wir die nächsten Jahre genügend Kapazitäten für Neuaufnahmen in den Kindergärten haben.

Es ist zu klären, ob wir freie Plätze an Kinder unter 3 Jahren vergeben; die vorliegende Betriebserlaubnis benennt die Betreuung von Kindern von „2 bis 6 Jahren“. Es soll vermieden werden, dass die Kinderkrippe und auch der zukünftig geplante TIGER in Konkurrenz mit den Kindergärten steht. Primär ist zu überlegen, ob wir eine Aufnahme ab 2,5 Jahren zulassen.

Hier wäre der Vorteil, dass Eltern ihre Kinder ein halbes Jahr früher eingewöhnen könnten und die Kinderkrippen keine Eingewöhnung für die Übergangszeit vornehmen müssten. Eine Anmeldung für Kinder unter 2,5 Jahren ist dann aber nur in der Krippe möglich und muss in den Vergabekriterien mitaufgenommen werden.

Im Paritätisch besetzten Ausschuss wurde über das Thema am 12.03.2025 diskutiert und vorgeschlagen, Kinder erst ab 3 Jahren in den Kindergarten aufzunehmen.

Nach erneuter Betrachtung und in Abstimmung mit dem pädagogischen Fachpersonal der kommunalen Kindergärten in Unlingen wird eine Aufnahme von Kindern ab 2,5 Jahren vorgeschlagen. Damit soll

Kindergartenbeitrag soll weiterhin unverändert nach Alter gestaffelt werden

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen, die Kriterien für die Kindergartenplatzvergabe zu ergänzen: Es können Kinder ab dem Alter von 2,5 Jahren in die Kindergärten aufgenommen werden.

TOP 14 – Antrag von Anwohnern auf Einrichtung von Tempo 30 Zonen in den Straßenzügen Hirschstraße, Kopfstraße und Marktstraße in Unlingen

Ein Anwohner im Bereich der Kopfstraße / Hirschstraße hat sich an die Verwaltung gewendet, um ein Anliegen vorzutragen, das ihm und vielen anderen Anwohnern am Herzen liege.

In den letzten Monaten hätten sie festgestellt, dass die Kopfstraße und die Hirschstraße nachts stark befahren sind. Er führte hier dann eine Belästigung durch Lärm und auch Sicherheitsbedenken an.

Die Verwaltung hat Kontakt mit dem Landratsamt aufgenommen, um die Einrichtung einer Tempo-30-Zone zu prüfen.

Als Ergebnis wurde mitgeteilt, dass der laufende Verkehr aktuell noch durch die Baustellensituation beeinflusst ist und daher noch keine Regelungen aus Lärmschutzgründen sinnvoll sind. Eine Einrichtung einer generellen Tempo-30-Zone auf einer Straße des überörtlichen Verkehrs, bei der es sich nun in der Hirschstraße und Kopfstraße handelt, sei nicht zulässig.

Bürgermeister Hinz teilt mit, dass inzwischen Geschwindigkeitsanzeigen montiert wurden. Die Verwaltung wird zukünftig auch hier temporäre Geschwindigkeitskontrollen anfragen, um die Situation zu beruhigen.



TOP 15 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Sitzung des Gemeinderates am 17.03.2025:

Die Mitglieder des Gemeinderates beschlossen die Einstellung einer pädagogischen Fachkraft und eines Hausmeisters für das Dorfgemeinschaftshaus Möhringen.

TOP 16 – Verschiedenes und Anfragen

Herr Hinz informierte über die freilaufende Erkundungsübung der Bundeswehr im Zeitraum vom 05.05.2025 bis zum 08.05.2025 und lud alle zum Besuch der Fahrzeugpräsentation am 07.05.2025 ab 16.30 Uhr ein.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, den 30.05.2025 bleibt das Rathaus geschlossen (Brückentag nach Chr. Himmelfahrt)
Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Unlingen

Verkehrsbehinderungen in Möhringen

Wir möchten darüber informieren, dass es in der Zeit vom 19.05. - 20.06.25 zu Verkehrsbehinderungen in der Dorfstraße, Osterwiesen und Gerbergasse aufgrund des Nahwärmausbaus kommt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.



FERIENJOBBER (m/w/d) für unsere Kindertagesstätten gesucht!

Wir bieten Dir:

- die Chance, in einen pädagogischen Beruf hineinschnuppern und Dich damit beruflich zu orientieren.
- ein motiviertes, unterstützendes und wertschätzendes Team, das sich auf Dich freut!
- eine kurzfristige Beschäftigung nach Mindestlohn (12,82 €/Stunde).

Du bist freundlich, teamfähig und hast Lust an der Arbeit mit Kindern? Du hast Lust Dich zu engagieren? Du möchtest gerne in einen pädagogischen Beruf hineinschnuppern? Super! Dann melde Dich bei uns! Wir freuen uns auf Dich!

Für folgende Zeiten benötigen wir die Ferienjobber in unseren Kindertagesstätten:

Kindergarten Wiesenkinder, Unlingen: 01.09.- 12.09.2025
Kindergarten Kleiner Drache, Uigendorf: 04.08.- 08.08.2025
Kinderkrippe Bussakendla, Unlingen: 31.07. - 08.08.2025

Bitte sende Deine Kurzbewerbung an den Kindergarten Wiesenkinder, Frau Heike Gebhart, E-Mail: Wiesenkinder-Leitung@unlingen.de
Falls Du Fragen hast, melde Dich bitte bei Frau Gebhart unter Tel: 07371/9599960.



Landratsamt Biberach

Tag der Inklusion unter dem Motto „Vielfalt (er)leben – Entdecke Inklusion hautnah!“

Unter dem Motto „Vielfalt (er)leben – Entdecke Inklusion hautnah!“ findet am Samstag, 24. Mai ein außergewöhnlicher Erlebnistag für Familien, Menschen mit und ohne Behinderung statt, bei dem das Miteinander im Mittelpunkt steht. Dazu verwandelt sich der Schadenhof in Biberach am Samstag, 24. Mai 2025, von 10 bis 14 Uhr in einen Ort der Begegnung, Bewegung und gelebten Inklusion. Ein vielfältiges Programm mit Sport, Spiel und interaktiven Aktionen ermöglicht allen Teilnehmenden, neue Perspektiven kennenzulernen und Barrieren spielerisch zu überwinden. Besucherinnen und Besucher können sich unter anderem im Rollstuhlfahren, Blindentischtennis, Goalball und Tandemfahren ausprobieren – und dabei Inklusion hautnah erleben. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch von Thomas Brühle, mehrfacher Paralympics-Medaillengewinner und Weltklasse-Athlet im Rollstuhl-Tischtennis. Mit seinem Kommen setzt er ein starkes Zeichen für Motivation, Vielfalt und Teilhabe.

Auch Landrat Mario Glaser sowie Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Kooperationspartner und Organisationen unterstützen die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit – als klares Bekenntnis zu einer inklusiven Gesellschaft. Der Aktionstag richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung jeden Alters. Ziel ist es, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen, Berührungspunkte abzubauen und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Dabei stehen nicht nur Informationen im Vordergrund, sondern vor allem praktische Erfahrungen: Wie sieht der Alltag aus der Perspektive eines Rollstuhlfahrers aus? Welche Herausforderungen birgt das Stadtbild – und wie lassen sich diese gemeinsam meistern? Ein barrierefreier Bus mit Rampe kann vor Ort getestet werden, mehrere Rollstühle stehen zum Ausprobieren bereit. Das gemeinsame Probieren, Lachen und Entdecken wird durch frische Waffeln und Popcorn versüßt.

Der Tag der Inklusion soll künftig jährlich stattfinden und mit wechselnden Aktionen weiterentwickelt werden. Denn: Echte Teilhabe beginnt mit echter Begegnung.

Der Tag der Inklusion ist eine gemeinsame Aktion von der Katholischen Erwachsenenbildung Biberach und Saulgau e.V., der TG Biberach, dem Landratsamt Biberach, der St. Elisabeth-Stiftung und der Firma Boehringer Ingelheim.

Führung durch die Bauergärten mit den Museumsgärtnern

Am Sonntag, 25. Mai erhalten die Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Pflege historischer Gemüse- und Kräutersorten. Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll teilen in zwei Führungen um 11 und 14 Uhr im Museumsdorf Kürnbach ihr Wissen.

Historische Bauergärten und Kräutergarten

Üppige Gärten voller Gemüse und Blumen, von der Bauersfrau mit leichter Hand und liebevoll gepflegt – unsere Vorstellungen des historischen Bauerngartens sind voller Klischees. Wie vielfältig Bauergärten in der Vergangenheit wirklich waren, zeigt sich im Museumsdorf Kürnbach: Zwei Bauergärten geben Einblicke in die Kulturgeschichte dieser Anbauformen in Oberschwaben und zeigen den Unter-



schied zwischen dem Garten einer armen und einer wohlhabenden Bauernfamilie. Ein weiterer Schaugarten zeigt die Vielfalt von historisch genutzten Kräutern, von Volksmedizin über Küchen- bis hin zu Heilkräutern.

Ansetzen, säen und pflegen – Worauf es beim Anbau ankommt

Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle Tipps rund um die Pflege der uralten Sorten. Dabei erfahren die Museums-gäste, was es mit Saubohnen, Wildtomaten und Schwarzwurzel auf sich hat. Im Kräutergarten lernen die Besucherinnen und Besucher außerdem, auf welche vielfältige Weise Kräuter wie Hagebutte, Holunder und Löffelkraut genutzt werden können.

Es fallen neben dem Museumseintritt keine Kosten für die Führung an. Die Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und dauern etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fachschule für Landwirtschaft verabschiedet 19 staatlich geprüfte Wirtschaftserinnen und Wirtschaftler für Landbau

Zwei Absolventinnen und 17 Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft haben jetzt ihre Zeugnisse und Urkunden als „staatlich geprüfte Wirtschaftserinnen und Wirtschaftler für Landbau“ erhalten.

Felix Teufel, Amts- und Schulleiter, skizzierte die Unterrichtsinhalte der vergangenen fünf Semester und unterstrich dabei die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis. Teufel machte deutlich, dass der Schulabschluss nun der Anfang für lebenslanges Lernen, fürs Experimentieren Treffen von Entscheidungen sei. „Wenn Sie genau dafür motiviert sind und Sie sich gut vorbereitet fühlen für Ihr zukünftiges Wirken in den Betrieben, ist unser Auftrag erfüllt“. Im Namen der Absolventinnen und Absolventen begrüßte Erik Arnold die Gäste und adressierte seinen besonderen Dank an die Familien „Ihr habt uns immer den Rücken freigehalten, habt uns unterstützt und so manche Laune ausgehalten. Ohne Euch hätten wir es nicht geschafft“.

Dr. Claudia Warken, Dezernentin für das Dezernat III „Ländlicher Raum, Klimaschutz und Energie“ im Landratsamt Biberach, gratulierte zu den hervorragenden Leistungen. „Der heutige Tag ist nicht nur ein Meilenstein in Ihrer beruflichen Laufbahn, sondern auch ein Zeichen für Ihre harte Arbeit, Ihr Engagement und Ihre absolute Leidenschaft für einen der wichtigsten Berufe.“ Aufgrund des Beschlusses der Kultusministerkonferenz werde den Absolventinnen und Absolventen ab 2025 zusätzlich die Abschlussbezeichnung „Bachelor Professional in Agrarwirtschaft“ verliehen. Die Dezernentin betonte, dass sie damit nicht nur Experten auf dem Gebiet der Landwirtschaft seien, sondern diejenigen, die die Zukunft der Landwirtschaft gestalten werden und den aktuellen Herausforderungen mutig begegnen können. „Nutzen Sie die während der Fachschulzeit entstandenen Freundschaften und geknüpften Kontakte und vernetzen Sie sich weiter. Sie sind diejenigen die den Unterschied machen und der Landwirtschaft ein Gesicht geben“, so Dr. Warken.

Für den Kreisobmann des Bauernverbands Biberach-Sigmaringen, Karl Endriß, ist klar, dass der Besuch der Fachschule eine „gute Investition in die Zukunft“ sei. An die Eltern gewandt gab Endriß den Anstoß, anderen Denk- und Sichtweisen Raum zu geben und „die Jungen machen zu lassen“.

Die Fachschulbeauftragte Patricia Seele hatte für alle Absolventinnen und Absolventen persönliche, nachdenkli-

che, aber auch launige Worte parat. Dass neben fundiertem Fachwissen eine starke Persönlichkeit, Spaß an der Arbeit sowie Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu einem erfolgreichen und erfüllten Leben in der Landwirtschaft gehören, gab die Fachschulbeauftragte allen mit auf den Weg.

Mit einem „besonderen Blumenstrauß“ bedankten sich die frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen beim „Lehrerteam Biberach“ für die schöne Zeit und die intensive Wegbegleitung.

Für herausragende Leistungen wurden ausgezeichnet:

Linus Keppler, Notendurchschnitt: 1,1 und vorgeschlagen für den Hilde-Frey-Sonderpreis. Katja Keller, Notendurchschnitt: 1,3; Daniel Kaiser, Notendurchschnitt: 1,5 und beste Facharbeit mit der Note 1,0; Erik Arnold, Tobias Böttle und Lukas Fetzer, Notendurchschnitt: 1,6

Ein besonderer Dank galt außerdem den Klassensprechern Katja Keller und Linus Keppler für die wertschätzende Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum(BSZ) bleibt am Brückentag, 30. Mai 2025 geschlossen

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) bleibt am Brückentag, Freitag, 30. Mai 2025 geschlossen. Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Initiative „Lesen bringt’s“ ruft Geschichtenwettbewerb für Grundschul Kinder aus – Einsendeschluss am Freitag, 6.

Bilder erzählen Geschichten – und der Landkreis Biberach will herausfinden, welche Geschichten Kinder zu erzählen haben. Daher hat Lesen bringt’s, eine gemeinsame Initiative des Bildungsbüros im Landkreis Biberach, der Stadtbibliothek Biberach und der Bibliothek/Mediothek des Kreis-Berufsschulzentrums Biberach, einen Aufruf an alle Grundschulen gestartet. Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse sind eingeladen, eine Geschichte zu einem Bild des regionalen Künstlers Daschu zu schreiben. Kinder sind kreativ – und haben eine Menge zu erzählen. Genau darum geht es in diesem Wettbewerb: Die jungen Autorinnen und Autoren lassen sich von einem Kunstwerk inspirieren und verwandeln es in eine eigene Geschichte. Jede Klasse kann bis zu zwei Geschichten einreichen, die von den Kindern selbst verfasst wurden. Die besten Erzählungen werden in einem Buch gebunden und an alle teilnehmenden Klassen sowie die Kindergärten im Landkreis verschenkt. So gelangen die fantasievollen Erzählungen direkt zu den Kindern im Landkreis.

Zum Mitmachen ermutigen

Einsendeschluss ist Freitag, 6. Juni 2025. Damit möglichst viele Kinder von diesem Wettbewerb erfahren, sind auch die Eltern gefragt. „Ermutigen Sie Ihre Kinder zum Mitmachen. Vielleicht steckt in Ihrem Kind eine Schriftstellerin oder ein Schriftsteller von Morgen“, heißt es in der Ausschreibung. Herausragende Geschichten werden neben der Veröffentlichung mit attraktiven Preisen belohnt.

Die Kunstwerke von Daschu wurden seinem Buch „Es wimmelt in Biberach“ entnommen. Diese wurden bereits an alle Grundschulen im Landkreis gesendet, bei Interesse kann in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach nachgefragt werden.



Die fertigen Geschichten können per E-Mail an nadi-ne.kneer@biberach.de oder postalisch beziehungsweise persönlich in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum abgegeben werden: Leipzigstraße 11, 88400 Biberach. Ermöglicht wird Lesen bringt's von der Bruno-Frey-Stiftung.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e.V.

Familienabend mit Verleihung der Goldenen Meisterbriefe in Fischbach

Ein stimmungsvoller und festlicher Abend erwartete die Gäste in der Turn- und Festhalle in Fischbach. Der Verein für Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) lud zum traditionellen Familienabend ein, der in diesem Jahr ganz im Zeichen der Ehrungen verdienter Mitglieder stand.

Der Höhepunkt des Abends war die Verleihung der goldenen Meisterbriefe für die Abschlussjahrgänge 1970 bis 1975 in den Berufen Hauswirtschaft und Landwirtschaft. Die Ehrungen wurden feierlich vom Amtsleiter des Landwirtschaftsamts Biberach, Felix Teufel sowie vom 1. Vorsitzenden des VLF, Gerd Neidlinger vorgenommen. Die Geehrten erhielten in Anerkennung ihrer jahrzehntelangen Verdienste eine Urkunde sowie ein Glas Honig als symbolisches Geschenk für ihr Engagement in der Land- und Hauswirtschaft. Landwirtschaft - Vor Ort geehrt wurden vom Jahrgang 1970: Albert Köberle, Konrad Schuler, Karl Bunz, Siegfried Bunz, Georg Ebe, Karl Minst, Siegfried Schöllhorn, Franz Nusser. Jahrgang 1971: Alfred Glaser, Josef Brugger, Theodor Kobler. Jahrgang 1972: Walter Walcher, Reinhold Glaser, Xaver Bühler, Alfred Merkle, Anton Rauscher, Josef Strohm. Jahrgang 1973: Hans Ott, Werner Sigg, Franz Josef Weber. Jahrgang 1974: Josef Guter, Anton Köberle, Alfons Ströbele, Ernst Strudel, Josef Wiest, Hans Schließer, Karl-Alois Berner. Jahrgang 1975: Peter Albinger, Anton Birk, Hans Feirle, Franz Hagel, Karl Rundel, Anton Schmid, Josef Schmid, Hansjörg Wanner, Albert Hörmann, Franz Keller, Wilfried Mandler, Max Lohner, Hans Werner Münch, Karl Münst.

Hauswirtschaft - Vor Ort geehrt wurden vom Jahrgang 1973: Maria Tittor, Hildegard Neuer. Jahrgang 1974: Johanna Ott. Jahrgang 1975: Maria Müller, Edeltraud Brasser, Hedwig Schick, Kunigunde Buck, Rosa Minst, Hilde Massow, Gertrud Miller

Im Anschluss folgte die Verabschiedung des langjährigen Geschäftsführers Christian Schramm. Nach 14 Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit übergab er sein Amt. Seine Verdienste wurden von Stefan Käppeler, Vorsitzender vom VLF-Bezirk und Landesverband, in einer bewegenden Ansprache gewürdigt. Zum Dank für seinen unermüdlichen Einsatz erhielt er eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent und wurde zum Ehrengeschäftsführer ernannt.

Musikalisch feierlich umrahmt wurde der Abend durch die Schülerkapelle der Fachschule Biberach. Mit angeregten Gesprächen und einem harmonischen Beisammensein klang der Abend in geselliger Runde aus.

Jugendliche lernen, wie nachhaltige Ernährung in der Schule gelingen kann

13 Schülerinnen und Schüler von vier verschiedenen Schulen im Landkreis Biberach wurden in den vergangenen Wochen zum Schülermentor „Nachhaltig essen“ ausgebildet. Die Mentorinnen und Mentoren lernten in den fünf Tagen, was „nachhaltig essen“ für die eigene Lebenswelt und für den Schulalltag bedeutet und wie eine nachhaltige Ernährung in der Schule gelingen kann.

An Tag 1 wurde nach einer Runde „Kennenlern-Bingo“ das Schülermentorenprogramm (SMP) vorgestellt. Nach einer kurzen Frühstückspause erstellten die angehenden Mentoren gemeinsam XXL-Collagen zum Thema „Nachhaltigkeit“ und präsentierten diese in der Gruppe. Nach dem gemeinsamen Pizzabacken in der Schulküche ging es in den Schulhof für eine bewegte Pause: Wäscheklammernklau! Am Nachmittag stieg Hilde Straub, Managerin der Bio-Musterregion Biberach, mit einem Quiz zum Thema Ökolandbau ein und berichtete von der Bio-Musterregion. Zum Abschluss wurden tolle Werbeslogans wie zum Beispiel: „Ohne Plastik – einfach Bombastic!“ oder „Nicht verschwenden – Wiederverwenden!“ für die eigene Schule kreiert.

Tag 2 stand ganz unter dem Motto „Die Welt deckt meinen Tisch“. Nach einem Speeddating mit Inhalten zum ersten Tag besuchte Gisela Raunecker vom Weltladen Biberach die Gruppe und bearbeitete mit den Schülerinnen und Schülern vor allem das Thema „Fair-Trade“, bei dem sie mit einer Weltkarte arbeiten durften. Zur Mittagspause bereiteten sie gemeinsam leckeres Veggie-Sushi zu. Nach der bewegten Pause im Schulhof packte Gisela Raunecker Fair-Trade Schokolade aus und die Schüler führten eine Schokoladentasting durch. Vollmilch war der Hit!

An Tag 3 stieg Regina Donner vom Landeszentrum für Ernährung mit dem Thema „Meine Traum-Mensa“ ein und ging mit den Schülern verschiedene Vorschläge für die perfekte Mensa durch. Zur anschließenden „Schnibbeldisko“ unter dem Thema „Slow Food“ waren Simon und Josh vom Esszimmer Mittelbiberach zu Besuch. Die beiden Jungs bauten mit den Kids coole, regionale Burger und hatten in der Schulküche eine richtige Party mit einer selbst ausgewählten Playlist. Wie immer gab es auch an Tag 3 nach dem Essen eine bewegte Pause an der frischen Luft. Wieder zurück im Klassenzimmer zeigte Referendarin Sarah Schulz den Schülern „Wie wird man Lebensmittelretter?“. An Tag 4 startete Stefan Schreiber vom Abfallwirtschaftsbetrieb mit dem Thema „Einkaufen ohne Verpackungsmüll“. Wieviel Müll entsteht in einem Haushalt, wie wird der Müll eigentlich richtig getrennt und welche Auswirkungen hat der Verpackungsmüll auf unsere Umwelt? Weiter ging es wieder in der Schulküche mit der Zubereitung des Mittagessens - Schwäbische Tapas. Vom Linseneintopf über Kässpätzle bis hin zum Schwarzwaldbecher als Nachtisch war für jeden etwas dabei. Nach der üblichen bewegten Pause an der frischen Luft waren die Schüler nochmal fleißig und lernten bei Christine Schuster „Was ist gut für Mensch & Umwelt?“. Nachdem die Schüler die Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) durchgegangen sind, veranstalteten sie eine Talkshow und diskutierten über kritische Themen.

Tag 5 begann direkt auf dem Hochstetterhof bei Baur Heini, der wichtige Dinge über Lebensmittel, Tiere und Nachhaltigkeit vermittelte. Angefangen beim Ursprung der Nahrungskette - dem Boden. Was ist eigentlich in der Erde so drin und wieviel Fläche haben wir überhaupt auf der Welt, die bewirtschaftet werden kann? Angekommen bei den Tieren hatten die Kinder viel Spaß, die krummen Karotten an die hungrigen Vierbeiner zu verfüttern. Hungrig waren am Ende auch die Schüler, deshalb gab es für jeden ein Vesper zum Mitnehmen vom Hochstetterhof. Nach der verdienten Mittagspause besuchten die Kids die angehenden Meisterinnen der Hauswirtschaft beim Aktionsnachmittag „Lust auf Heimat - regional genießen“ bei dem sie insgesamt neun Stationen rund ums Thema Ernährung durchliefen. Ihre Erfahrungen und das Erlernte geben die Schülermentoren nun in Form eines Projekts an andere Schülerinnen



und Schüler weiter und gestalten den Schulalltag aktiv mit. Teilnehmende Schulen waren das Pestalozzi-Gymnasium, die MALI-Gemeinschaftsschule, die Mühlbachschule in Schemmerhofen und das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium der Matthias Erzberger-Schule.

Mehr Informationen zum Schülermentorenprogramm gibt es hier:

Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft

Bergerhauser Str. 36, 88400 Biberach/Riß
Tel. 07351/ 52-6702

E-Mail: landwirtschaftsamts@biberach.de

Homepage: www.biberach.de/fachschule

„Tag der offenen Gartentür 2025“ am Sonntag, 29. Juni bietet Ideen, Inspirationen und die Möglichkeit zum Austausch

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr rufen die Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach und der BUND Kreisverband Biberach 2025 erneut zur Teilnahme am „Tag der offenen Gartentür“ auf. Dieser findet am Sonntag, 29. Juni, statt. Die Schirmherrschaft hat Landrat Mario Glaser übernommen.

„Ich freue mich sehr, wenn sich 2025 wieder viele Menschen aus unserem Landkreis am ‚Tag der offenen Gartentür‘ beteiligen und ihre Gärten für Interessierte öffnen. Durch ihr Vorbild können sie andere für eine naturnahe Gartengestaltung begeistern und so einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz in unserem Landkreis leisten. Es ist schön zu sehen, wenn aus der einen oder anderen Steinwüste ein artenreiches Trittsteinbiotop wird“, sagt Landrat Mario Glaser.

Und Alexander Ego, Leiter der OGAB, ergänzt: „Wer seinen Garten anderen öffnet, der öffnet auch sein Herz für die Schönheit der Natur“.

Der „Tag der offenen Gartentür“ wird jedes Jahr vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) ausgerufen. Zwischen 11 und 17 Uhr öffnen Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ihre Türen und gewähren den begehrten „Blick in Nachbars Garten. Alternativ oder zusätzlich zum 29. Juni ist eine Anmeldung für den 22. Juni und 6. Juli 2025 möglich. Für Garten- und Naturfreunde ist dies eine ideale Gelegenheit, sich Anregungen und Ideen zu holen und sich mit anderen Gartenfans auszutauschen.

Mit rund 30 Gärten, die sich beteiligten, erreichte der Landkreis 2024 auf Anhieb Platz 2 in der inoffiziellen Rangliste des Landesverbands für Obst- und Gartenbau (LOGL).

„Dieses Ergebnis wollen wir 2025 gerne noch übertreffen“, sagen Alexander Ego, Leiter der OGAB, und Alfons Jeggle, Vorsitzender des BUND Kreisverbands. Gemeinsam ermutigen Landkreis und BUND Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, sich anzumelden: „Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Garten einem interessierten Publikum zu präsentieren. Ganz gleich, ob Sie einen üppigen Bauerngarten, eine naturnahe Oase oder einen Nutz- oder Kräutergarten besitzen – Ihr Garten ist einzigartig und verdient es, entdeckt zu werden. Der ‚Tag der offenen Gartentür‘ bietet die wunderbare Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Inspirationen zu sammeln und die Schönheit privater Gärten erlebbar zu machen“, so Alexander Ego und Alfons Jeggle.

Die Anmeldung ist bis Freitag, 13. Juni 2025 auf der LOGL-Plattform unter www.logl-bw.de möglich. Fragen beantwortet Alfons Jeggle per E-Mail an alfons.jeggle@bund-bc.de oder telefonisch unter 07351-12204.

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Unlingen, Fr. Bettina Bek,
Kirchgasse 1, Unlingen, Tel. 07371/8013,
E-Mail: kathpfarramt.unlingen@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Amtsblatt: Fr. Monika Ruckh
E-Mail: monika.ruckh@drs.de

Erreichbar: Montag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenpfleger SE Bussen: Markus Schmidberger
Kirchgasse 1, Unlingen,

E-Mail: markus.schmidberger@kpfl.drs.de
Tel.: 07371- 965 178

Sprechzeiten: Mo 14-16 Uhr, Di 10-12 Uhr

Pfarramt Dieterskirch, Fr. Bettina Bek
Sebastian-Sailer-Str. 2, Tel. 07374/747

E-Mail: kathpfarramt.dieterskirch@drs.de

Öffnungszeiten: jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr

Pfarramt Uttenweiler und Offingen, Fr. Gabi Pflegar
Kirchweg 12, Tel. 07374/580, Fax 07374/1270

E-Mail: kathpfarramt.uttweiler@drs.de

Öffnungszeiten: Dienstag 09.30-11.30,
Donnerstag 17.00-18.00, Freitag 10.00-11.30

Wallfahrtspfarramt Offingen, Fr. Stefanie Fürst
Ortsstr. 25, Tel. 07374/765, Fax 07374/914218

E-Mail: wallfahrt.bussen@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag: 10.00 - 12.00

Pater Alfred Tönnis (leitender Pfarrer)

Oblatenkloster, Kirchgasse 1, Unlingen (Pfarrhaus)

Mobil **0172/3084848**

E-Mail: pateralfred@t-online.de

Pfarrer Uwe Grau

Tel. 07374/580 oder 9204853, mobil 0171/2802923

(wichtig: Erstkontakt bei Sterbefall)

E-Mail: uwe.grau@drs.de

Sprechstunde bei Pfarrer Grau nach Vereinbarung

Pastoralreferentin Sr. Marietta Jenicek

Pastorale Mitarbeiterin Sr. Maritta Rapp

Konvent San Damiano, Hallstraße 9, Dietelhofen
(Pfarrhaus)

Tel. 07374/9203770,

E-Mail: marietta.jenicek@drs.de, maritta.rapp@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Holl

Kirchweg 12, Uttenweiler (Pfarrhaus)

Tel 07374/ 9147043

E-Mail: wolfgang.holl@drs.de

Kath.Kindergarten unter`m Storchennest Unlingen

Leitung Frau Mößlang

Klostermauerweg 4, Tel.: 07371 8516

E-Mail: UnterDemStorchennest.Unlingen@kiga.drs.de

Webseite: www.seelsorgeeinheit-bussen.de



GOTTESDIENSTZEITEN FÜR ALLE GEMEINDEN

Beichtgelegenheiten in der Seelsorgeeinheit Bussenkirche in der Sommerzeit:

Jeden Samstag um 10.45 Uhr, nach der Wallfahrtsmesse. Beichtgespräche sind außerhalb dieser Zeiten immer möglich. Wenden Sie sich dafür bitte direkt an Pater Alfred oder Pfarrer Grau.

Seelsorgegespräche sind ebenso bei PR Sr. Marietta Jenicek, PM Sr. Maritta Rapp und PR Wolfgang Holl möglich. Sie können dafür direkt kontaktiert werden.

Pfarrbüros geschlossen

Am Freitag, 30.05.2025 bleiben die Pfarrbüros aufgrund des Brückentags nach Christi Himmelfahrt geschlossen.



Katholische Kirchengemeinde Dietelhofen

Samstag, 24. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

09.15 Uhr Öschprozession nach Uigendorf

10.00 Uhr Wortgottesfeier am Weiher in Uigendorf



Katholische Kirchengemeinde Göffingen

Mittwoch, 28. Mai – Vorabend zu Christi Himmelfahrt

18.00 Uhr Hl. Messe am Feldkreuz

Sonntag, 01. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit

08.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranz



Katholische Kirchengemeinde Möhringen

Sonntag, 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hl. Messe, für † Paula Mark und Angehörige, für † Anne Zell

Dienstag, 27. Mai

08.00 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten
08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Öschprozession mit dem Wortgottesfeier-Team, Kreuze: Kraus – Fiesel – Cortes - Halbherr



Katholische Kirchengemeinde Uigendorf

Montag, 26. Mai

18.00 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Öschprozession – Treffpunkt am Weiher

10.00 Uhr Wortgottesfeier am Weiher

Sonntag, 01. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit

09.25 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe



Katholische Kirchengemeinde Unlingen

Freitag, 23. Mai

17.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle

Samstag, 24. Mai

14.30 Uhr Trauung des Brautpaares Lukas Ehrlich und Melina Emhart

Sonntag, 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

08.30 Uhr Hl. Messe, 2. Opfer für † Paul Schmid, für † Erika Schmid

18.00 Uhr Maiandacht zum Heiligen Jahr: **Maria Licht unserer Hoffnung**

Montag, 26. Mai

17.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle

Mittwoch, 28. Mai

07.30 Uhr Schülertagesdienst

09.00 Uhr Hl. Messe, für Reinhard Schmid und Angehörige

18.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

19.00 Uhr Hl. Messe am Feuerwehrhaus im Freien

18.00 Uhr Maiandacht

Freitag, 30. Mai

17.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle

Samstag, 31. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe, für † Irmgard Geiselhart und Angehörige

Sonntag, 01. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit

13.30 Uhr Taufe des Kindes Samuel Setz

18.00 Uhr Rosenkranz



Bussenkirche

Samstag, 24.05.

10.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Hochzeit

Sonntag, 25.05.

10.00 Uhr Hl. Messe

Sauggart

Sonntag, 24.05.

10.00 Uhr Hl. Messe

Uttenweiler

Sonntag, 24.05.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Kirchliche Nachrichten Allgemein

Unlingen: Krabbelgruppe

Hallo kleine/große Krabblers, du bist zwischen 0 - 3 Jahre alt und möchtest mit anderen Kids zusammen kommen, um gemeinsam zu krabbeln, balancieren, toben, singen und vieles mehr? Dann bist du bei der Krabbelgruppe Unlingen genau richtig. Komm gerne mit deiner Mama/Papa oder jemand anderen zum Schnuppern vorbei.

Treffpunkt: dienstags von 9:30 - 11:00 Uhr in der alten Turnhalle in Unlingen.

Bei schönem Wetter treffen wir uns auch gerne auf einem Spielplatz oder unternehmen Ausflüge wie z. B. auf einen Bauernhof.

Wir freuen uns auf dich/euch!

Das Krabbelgruppe-Team Caroline Setz, Julia Rehm, Carolin Beermann & Vera Fiesel

Kirchengemeinde St. Nikolaus Göppingen

Spende Spielplatz Göppingen

Die Hockete im Anschluss an die diesjährige Maiandacht erbrachte einen Erlös von 800 Euro. Der Betrag wurde unserer Gemeinde für den Spielplatz in Göppingen gespendet. Allen, die dazu beigetragen und die Spende ermöglicht haben, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Der Kirchengemeinderat

Zeitschrift Kontinente von Missio

Information für alle, die die Zeitschrift Kontinente von Missio abonniert haben bzw. Mitglied bei Missio sind. Die Zeitschrift wird künftig nicht mehr ausgegeben! Sie wird am Schriftenstand in der Kirche zur Abholung bzw. Mitnahme ausgelegt.

Mitglieder von Missio, die bisher ihre Beiträge bar bezahlt haben, erhalten in den nächsten Wochen ein Anschreiben. Es wird die Möglichkeit geben, die Beiträge bar im Pfarrbüro abzugeben, oder per Lastschrift einziehen zu lassen. Wir bedanken uns nochmals ausdrücklich für das jahrelange ehrenamtliche Austragen der Zeitschriften und Einziehen der Bar-Beiträge durch Frau Fetzer und Frau Ehrlich.

Vortrag über „Steuerliche Erleichterung“ für pflegende Angehörige

Am Mittwoch, den 21. Mai, geht es im Vortrag um das Thema „Steuerliche Erleichterungen“ für pflegende Angehörige. Von der Einkommensteuer können zum Beispiel der Pflege-Pauschbetrag, Fahrtkosten, Umbaumaßnahmen, Zahlungen und eine Haushaltshilfe abgesetzt werden. Als Referenten konnte der Steuerberater Achim Bulander gewonnen werden. Eingeladen sind alle Interessierte, Eintritt frei, ohne Anmeldung, um eine Spende wird gebeten. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstr. 27, 88348 Bad Saulgau. Ansprechpartnerin der Caritas ist Sonja Hummel, hummel.s@caritas-dicvrs.de.

Caritas lädt zu Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt der Gesprächskreis „Pflegende Angehörige“ am **Donnerstag, den 05. Juni zu einem Info-Vortrag ein. Um 18:30 Uhr** beginnt der Vortrag im Pfarrsaal, Hauptstraße 4, 88436 Eberhardzell. Ohne Anmeldung und Eintritt. Um eine Spende wird gebeten.

Den Vortrag hält die Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371-2567, Fax 07371-7044
Pfarramt.Riedlingen@elkw.de, www.ev-kirche-riedlingen.de

Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66, 20

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 23.05.2025

19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation 1+2 im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen (Kaiser)

Samstag, 24.05.2025

10:00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst 1** in der Evang. Kirche in Pflummern (Kaiser)

Konfirmiert werden:

Naemi Beierlein
Anna Binder
Maxim Davidoff
Christina Geis
Ksenja Hetze
Benno Ilg
Janis Klein
Robert Krämer
Alina Kraus
Emilia Kraus
Jana Michel
Michael Pak

**Sonntag, 25.05.2025**

10:00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst 2** in der Evang. Kirche in Pflummern (Kaiser)

Konfirmiert werden:

Anjali Berisha
Benjamin Dorner
Evelyn Frese
Karla Geisler
Isabell Glaser
Nastja Gorte
Liam Haas
Ruth Hering
Jule Kristen
Pascal Müller
Xenia Sauter
Alisa Schmidt
Franziska Zahler

10:45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen (A. Mielitz)

Mittwoch, 28.05.2025

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Konrad-Manopp-Stift in Riedlingen (A. Mielitz)

Donnerstag, 29.05.2025 – Christi Himmelfahrt – Evangelischer Oberschwabentag

10:00 Uhr Festgottesdienst für alle mit dem christlichen Zauberer Tommy Bright beim Oberschwabentag auf der Dobelmühle in Aulendorf – Programm bis 16 Uhr – Workshops, Gespräche, Kinder- und Jugendprogramm

Sonntag, 01.06.2025

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Liederkranz in der Christuskirche in Riedlingen (Mielitz)

Unsere Kirchengemeinde finden Sie auch auf **Instagram** unter **evangelischriedlingen** und auf **Facebook** unter **Evangelisch Riedlingen**

Mittleren noch eine Überraschung. Frau Leipner vom Forstamt kam zu uns in den Wald und erklärte den Kindern vieles über die Tier- und Pflanzenwelt im Wald. Nach diesen spannenden Tagen im Wald freuen wir uns schon auf unsere nächste Waldwoche im Juli.

Noch ein herzliches Dankeschön an Frau Reußink und Frau Leipner!



Bildung und Erziehung



Kindergarten Wiesen Kinder Unlingen

Die Wiesen Kinder entdecken den Wald

Unsere Waldwoche vom 12.05. - 16.05, startete bereits am Montag abenteuerreich mit dem Ökomobil. Hier konnten unsere Vorschüler mit Frau Reußink die Tiere und Pflanzen ganz genau unter die Lupe nehmen. Aber auch in unserem Waldstück hatten die Kinder so einiges zu entdecken. Mit Klappspaten, Schaufeln und Eimern wurde der Wald unsicher gemacht. Aus verschiedenen Naturmaterialien wurden Mandalas und andere Waldbilder gestaltet. Außerdem haben wir fleißig unser Waldtipi aus Ästen und Baumstämmen erweitert. Auch für die Großen wurde die Vorschule im Wald gestaltet. Hierbei wurden Bilderrahmen aus Ästen zusammengebunden. In die Bilderrahmen durften die Vorschüler aus verschiedenen Waldmaterialien Zahlen legen. Zum Abschluss unserer Waldwoche gab es für unsere

Vereinsnachrichten



Musikverein Unlingen e.V.



**Vorankündigung:
Letzte Altpapiersammlung durch
den Musikverein**
Am Samstag, 7. Juni 2025 wird in Unlingen und Göppingen ab 08:30 Uhr zum letzten Mal Altpapier gesammelt.

Gesammelt werden Zeitungen, Illustrierte, Magazine, Kataloge, Kartonagen, Drucksachen, Büro- und Schreibpapier und Bücher.

Wir bitten Sie, das Sammelgut bis 8:30 Uhr bereitzustellen und Kartonagen getrennt vom restlichen Papier (entweder gebündelt oder lose in Kartons) zu lagern.

Schweren Herzens haben wir uns dazu entschieden, die Sammlungen aufgrund geänderter Bedingungen für entsprechende Sammlungen im Landkreis Biberach zukünftig einzustellen.



Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre jahrelange Unterstützung und Ihre Treue. Vielen Dank auch schon im Voraus für Ihre Unterstützung bei unserer letzten Altpapiersammlung!

Musikverein Unlingen nimmt beim Konzertwettbewerb in der Kategorie 5 beim Deutschen Musikfest in Ulm & Neu-Ulm teil

Am Freitag, 30. Mai 2025 nimmt das Blasorchester des Musikvereins Unlingen e.V. am Konzertwettbewerb im Rahmen des Deutschen Musikfestes in Ulm & Neu-Ulm teil. Das Deutsche Musikfest findet nur alle sechs Jahre statt. In Ulm und Neu-Ulm werden an diesem Wochenende über zwanzigtausend Musikerinnen und Musiker erwartet. Unter der Leitung von Dirigent Philipp Winter bereiten sich die Musikerinnen und Musiker bereits seit einigen Monaten intensiv auf diesen musikalischen Höhepunkt vor.

Am 30. Mai 2025 um 10:30 Uhr stellen sich die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Unlingen im Edwin-Scharff-Haus (Großer Saal) in Ulm mit dem Pflichtstück „Turbulences“ und dem Selbstwahlstück „Fifth Suite for Band“ der Fachjury.

Dem Dirigenten und den Musikerinnen und Musikern wünschen wir dazu gutes Gelingen und viel Erfolg. Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, uns bei diesem einmaligen Erlebnis beim Deutschen Musikfest in Ulm zu begleiten und freuen uns, wenn wir Sie als Zuhörer bei unserem Vortrag begrüßen dürfen.

Herren-Reserve:

Spielfrei

Herren:

TSV Mägerkingen -

SGM Daugendorf/Unlingen

1:5

Tore: 2x Nils Steinhauser, Manuel Schmid, Marius Brackenhofer, Jonathan Schmid

Durch den Sieg haben sich die Herren nun endgültig den zweiten Tabellenplatz gesichert. Dieser berechtigt zur Teilnahme an der Relegation zur Kreisliga A1. Diese findet am **Samstag, 14.06.2025 um 18 Uhr** statt. Gegner sowie Spielort stehen aktuell noch nicht fest.

Vorschau:

Samstag, 24.05.25

E-Junioren:

SGM FC Mengen/Ennetach/Rulfingen/Blochingen II -

SGM SV Unlingen/Daugendorf II

Spielbeginn 10:00 Uhr

SGM SV Bad Buchau/Federsee I -

SGM SV Unlingen/Daugendorf I

Spielbeginn 11:00 Uhr

C-Junioren:

SGM SV Unlingen/Daugendorf I -

SGM SV Dettingen/Iller

Spielbeginn 14:30 Uhr

SGM SV Mietingen/Baustetten/Inter Lph II -

SGM SV Unlingen/Uttenweiler/Bussen II

Spielbeginn 16:00 Uhr

SGM TSV Sigmaringendorf/Krauchenw./Hausen/Göggingen II -

SGM SV Unlingen/Uttenweiler/Bussen III

Spielbeginn 13:00 Uhr

C-Juniorinnen:

SGM SV Unlingen/Daugendorf/Zwiefalten -

SV Ölkhofen

Spielbeginn 14:30 Uhr

B-Junioren:

SGM SV Unlingen/Uttenweiler/Bussen -

SGM Braunenweiler/Renhardswiler

Spielbeginn 16:00 Uhr in Uttenweiler

Frauen:

SGM Griesingen/Munderkingen/Dettingen II -

SGM SV Unlingen/SV Uttenweiler II

Spielbeginn 17:00 Uhr

Sonntag, 25.05.25

Frauen:

SSV Reutlingen 1905 Fußball -

SGM SV Uttenweiler/SV Unlingen

Spielbeginn 11:00 Uhr

Herren-Reserve:

Spielfrei

Herren:

Spielfrei



Sportfreunde Bussen e.V.

SGM SV Uttenw. II/ Spfr Bussen- SpVgg Pflummern-Fried. 1:1(1:1)

Die SGM zeigte einen enttäuschenden Heimauftritt und ließ gegen das Tabellenschlusslicht aus Pflummern sicher geglaubte Punkte liegen.

Gegen tiefstehende Gäste taten sich unsere Jungs bereits



Sportverein Unlingen e.V.



Abteilung Fußball

Ergebnisse:

Freitag, 16.05.25

E-Junioren:

FV Neufra -

SGM SV Unlingen/Daugendorf I 3:3

D-Junioren:

SGM SV Daugendorf/Unlingen -

SGM FC Ostrach /FV Weithart I 2:4

Samstag, 17.05.25

C-Junioren:

SGM SV Unlingen/Uttenweiler/Bussen III -

SGM FV Spfr Altshausen II verlegt auf 22.05

SGM SV Unlingen/Uttenweiler/Bussen II -

SGM SV Renhardswiler 2:2

C-Juniorinnen:

SV Jungingen -

SGM SV Unlingen/Daugendorf/Zwiefalten 8:0

Sonntag, 18.05.25

B-Junioren:

SV Sulmentingen -

SGM SV Unlingen/Uttenweiler/Bussen 2:1

Frauen:

SGM SV Unlingen/SV Uttenweiler II -

SV Sigmaringen 0:2

SGM SV Uttenweiler/SV Unlingen -

SGM Langenenslingen/Bingen/Hitzkofen 3:0

Tore: 2x Aline Vogel, Carina Maurer



in der ersten Halbzeit sehr schwer. Man versuchte sich zwar nach vorne durch zu kombinieren, konnte sich jedoch keine wirklichen Chancen erarbeiten. In der 24. Spielminute musste man dann sogar einen Rückstand hinnehmen. Nachdem die Gastmannschaft sich über die rechte Außenbahn durchgesetzt hatte, fälschte Jonas Birk die daraus resultierende Flanke per Kopf unhaltbar für SGM Keeper Andreas Sauter ins eigene Tor ab. Die SGM ließ sich davon aber nicht beeindrucken und schon zur 33. Minute erzielte Paul Traub nach Kopfballvorbereitung durch Razvan Chitiu den Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel hatte die SGM dann eine gute Phase mit mehreren Großchancen. Zuerst scheiterte Marcel Walz nach guter Vorlage aus 5 Metern am starken Gästetorhüter. Dann war es Janis Ott, der sich ebenfalls am gegnerischen Torwart die Zähne ausbiss und aus 3 Metern vergab. Die Gäste aggierten dagegen meistens mit langen Bällen nach vorn und verstanden sich aufs verteidigen. In der Schlussphase konnte sich keine Mannschaft mehr belohnen und so blieb es dann bei einem leistungsgerechten Unentschieden. Nächste Woche steht dann das Auswärtsspiel beim bereits als Meister feststehendem FC Inzigk./Vils./Eng.99 an. Anpfiff in Inzigkofen ist um 15 Uhr. Die Reserve bestreitet ihr Spiel um 13.15 Uhr.

Verschiedenes

Gemeinde Langenenslingen

Für den Kindergarten Langenenslingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (50 bis 100 % Beschäftigungsumfang).**

Der Kindergarten Langenenslingen wird inkl. zweier Krippengruppen als sechsprüppige Einrichtung geführt und arbeitet nach einem teiloffenen, altersspezifischen Erziehungskonzept.

Wir suchen eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung als Erzieher/-in, Kinderpfleger/-in oder vergleichbarer Qualifikation nach § 7 KiTaG. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag im öffentlichen Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen die Übernahme der bisher erreichten Erfahrungsstufe. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Teil- oder Vollzeit.

Wenn Sie Teil unseres engagierten Teams werden möchten, bewerben Sie sich bitte bis spätestens 20. Juni 2025. Bürgermeisteramt Langenenslingen
Hauptstraße 71

88515 Langenenslingen

Telefon: 07376/969-0

E-Mail: info@langenenslingen.de

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft:

Hauptamtsleiter Philipp Huchler

Telefon: 07376/969-11

E-Mail: phuchler@langenenslingen.de

Kindergarten Langenenslingen

Kindergartenleiterin Leonie Lotzer

Telefon: 07376/1732

E-Mail: info@kiga-langenenslingen.de

Krieger- und Reservistenkameradschaft Dieterskirch

Am Sonntag, 25. Mai 2025 lädt die Krieger- und Reservistenkameradschaft um 17.00 Uhr zur 3. Wald-Maiandacht an der „Tiroler Hütte“ (beim Soldatenfriedhof Obermarchtal) ein. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von den „Alten Kameraden“ aus Munderkingen, die auch im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein unterhalten. Wir laden alle ein aus nah und fern, die Gottesmutter in freier Natur zu ehren und zu loben. Auch ist für das leibliche Wohl im Anschluss gesorgt.

Bei extrem schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung.

Narrenzunft Pflugaicher Uttenweiler e.V. 5. Food Festival & 40 Jahre Fanfarenzug Uttenweiler

Am **1. Juni 2025 von 10 bis 18 Uhr** veranstaltet die Narrenzunft Pflugaicher Uttenweiler e.V. unter dem Motto „Uttenweiler isst...“ das fünfte Food Festival auf dem Festplatz bei der Halle. Angeboten werden unter anderem Kässpätzle, Burger, Pulled Pork, indische Gerichte, Waffeln, Crepes oder auch ganz klassisch rote Würste. Die Narrenzunft selbst versorgt ihre Gäste mit Getränken, Eis, Kaffee und Kuchen. Den Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen. Ebenso feiert an diesem Tag der Fanfarenzug sein **40-jähriges** Bestehen.

Ab 11 Uhr findet ein Sternmarsch der eingeladenen Züge zur Halle statt, anschließend werden die einzelnen Fanfarenzüge aufspielen.

Weitere Programmpunkte sind Auftritte der vereinseigenen Cheerleadergruppen „Golden Stars“ und „Mini Stars“, sowie der kleinen Garde.

Der Eintritt ist frei!

Conrad-Graf-Musikschule

Harald Streicher spielt Beethoven, Bach und Chopin

Der Tübinger Pianist Harald Streicher gibt am Samstag, 24. Mai, 19 Uhr, im Refektorium des Kapuzinerklosters in Riedlingen ein Konzert mit einer Sonate von Ludwig van Beethoven, Auszügen aus „Das wohltemperierten Klavier“ von Johann Sebastian Bach und den 24 Préludes op. 28 von Frédéric Chopin. Der Klavierzyklus ist zwischen 1836 und 1839 entstanden. „Die stilbildende und epochale Sammlung gilt als Gipfelwerk seines Schaffens“, heißt es dazu in Wikipedia. Mit ihr habe Chopin an „Das wohltemperierte Klavier“ des von ihm verehrten Johann Sebastian Bach angeknüpft. „Klaviergenuss auf hohem Niveau“ titelte die Schwäbische Zeitung nach dem Konzert Harald Streichers im November 2022. Solcher ist auch bei dem nächsten Benefizkonzert zu erwarten. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Conrad Graf-Musikschule zugute. In ihr unterrichtet mit Albrecht Streicher der Bruder des Pianisten Blechbläser. Der Förderverein der Conrad Graf Musikschule lädt herzlich ein.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Wie gehts weiter nach der mittleren Reife?

Unsere Schulen bieten guten Chancen:

Beim **kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Fremdsprachenkenntnisse werden vertieft (Spanisch, Englisch), interkulturelle Kommunikation und internationale Geschäftspraktiken erarbeitet und Grundlagen in Betriebswirtschaft und Management gelegt. Zusätzlich zur Fachhochschulreife erhalten die Schüler eine Ausbildung zum Wirtschaftsassistenten Fremdsprachen.



Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ vertieft soziale Themen, Erziehungswissenschaften und psychologische Grundlagen. Das Ziel ist eine allgemeine Hochschulreife mit dem Fokus aus sozialen Wissenschaften. Eine ideale Voraussetzung für ein Studium in Sozialwissenschaften und Psychologie.

Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** werden in Gesundheitsförderung, Prävention, sowie in der praktischen und theoretischen Ausbildung in der Pflege Schwerpunkte gesetzt. Durch eine Prüfung in Biologie mit Gesundheitslehre im ersten Jahr erhält man die Zulassung zum zweiten Jahr des Berufskollegs. Ziel ist hier neben der Fachhochschulreife die praktische Ausbildung zur/zum Assistentin/Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen. Ein guter Start in eine Ausbildung im Gesundheitsbereich.

Schüler/innen, die Interesse an den Schulen haben, dürfen nach Absprache an einem Tag in den Unterricht „schnuppern“.

Praxisorientierte Buchführung 4 x montags von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 07.07. bis 28.07.2025

Berufsbegleitender Lehrgang: Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA) Lehrgangstart: 10. Oktober 2025 im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Diese Weiterbildung qualifiziert für eine Leitungstätigkeit. Es werden insbesondere sozialpädagogische rechtliche, betriebswirtschaftliche, kommunikative und organisatorische Kompetenzen vermittelt, die zur fachlichen Leitung von Einrichtungen und zur Führung von Mitarbeiter/innen notwendig sind. Dieser Lehrgang ist für Erzieher:innen, Tagesmütter, Kinderpfleger:innen und Heilerziehungspfleger:innen eine wertvolle Weiterbildung. Er dauert 14 Monate. Unterricht ist jedes zweite Wochenende, freitags von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr (4 x bis 15:30 Uhr, die Ferien sind schulfrei).

Info bei: gabriele.roth@kbw-gruppe.de, **Infoabend ist am 4. Juli 2025 ab 19:00 Uhr Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, www.kolping-riedlingen.de**

Anderssein e.V. lädt ein zum Demenzaustausch und Demenz Fachgespräche

Anderssein e. V. lädt im Mai zu folgenden Terminen ein. 27.05.2025 von 18 - 20 Uhr Fachgespräche & Beratung in der Demenzpflege Riedlingen, Rösslegasse 4, 88499 Riedlingen

Informationsabend für pflegende Angehörige, Betroffene und Interessierte.

Jeder ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Themen könnten sein: Das Verstehen der Erkrankung! Wo bekomme ich Entlastung? Wer unterstützt bei der Diagnosestellung?

Umgang mit Herausforderungen, Ängsten und Sorgen u.v.m.

Michael Wissussek, Einrichtungsleiter und Demenzfachberater ist für Sie an dem Abend vor Ort und berät Sie fachlich zu ihren Anliegen.

Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung per E-Mail an: wissu@gmx.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) Ausdruck gelebter Demokratie Vertreterversammlung trifft wichtige Entscheidungen in der DRV BW

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interes-

sen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgeber ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai.

Die DRV BW ist für rund sieben Millionen Versicherte und rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner zuständig. Sie verfügt aktuell über einen Haushalt in Höhe von rund 26,1 Milliarden Euro. Die DRV BW-Vertreterversammlung, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahler verwendet werden. Die Selbstverwaltung trifft wichtige Entscheidungen in den Bereichen Finanzen, Personal, Leistungen, Organisation und Rehabilitation.

Zudem erbringt sie Leistungen, von denen Beitragszahler wie Rentenbeziehende direkt profitieren: 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen. In Widerspruchsausschüssen überprüfen die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen. Alle sechs Jahre können Beitragszahlerinnen und Beitragszahler sowie Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen mitentscheiden, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt.

„Die Selbstverwaltung ist ein tragendes Element der Rentenversicherung und Ausdruck gelebter Demokratie. In ihr bestimmen Versicherte, Rentenbeziehende und Arbeitgeber mit, wofür die Beiträge aus den Sozialabgaben verwendet werden“, betont Kai Burmeister, Vorsitzender des Vorstandes der DRV BW.

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise die Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben auch jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation können diese über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Einfach auf „Informationen anfordern“ klicken, Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Marbacher Backfest

Einladung zum Marbacher Backfest am **Sonntag, 25.05.2025** ab 10.30 Uhr beim Feuerwehrhaus (Kanzacher Straße) in Marbach. Wir bieten Ihnen ofenfrische Denete, Bauernbrot zum Mitnehmen, Spezialitäten vom Grill und aus der Küche sowie Kaffee und Kuchen.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Unlingen

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
- wöchentlich
- 14-tägig
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Geflügelauslieferung

Junghennen usw.
bitte vorbestellen!

Dienstag, 27. Mai 2025 und
Dienstag, 24. Juni 2025



Unlingen, Marktstr., 11:00 Uhr; Göffingen, Kirche, 11:10 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 22/23*



Ungerade KW*: in Pattonville

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Unlingen

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 82 22-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungs-
berichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen
der Gemeindeverwaltung Unlingen ist der Bürgermeister.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Telefon (07154) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 11.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags.